

playing CLIL

Dezember

07

Lehrkräftefortbildung
Bilingualer Sachfachunterricht

Prof. Dr. Stephan Breidbach (Englisch)
Damien Poinsard (Französisch)

2024

10-16 Uhr

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Steintor-Campus Anglistik - SR 1
Adam-Kuckoff-Str. 35 06108 Halle



MARTIN-LUTHER-UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

Lehrkräftefortbildung Bilingualer Sachfachunterricht (Englisch, Französisch) „Playing CLIL“ - Samstag, 7. Dezember 2024, 10 – 16 Uhr

Die Fortbildung "Playing CLIL" richtet sich an (angehende) Lehrkräfte für den Bilingualen Sachfachunterricht mit den Arbeitssprachen Englisch und Französisch. Inhalt der Fortbildung ist Unterrichtsgestaltung und Kompetenzförderung in Sachfach und Sprache durch den Einsatz dramapädagogischer Methoden.

In CLIL-Kontexten zu unterrichten, ist unbestritten anspruchsvoll und komplex. Praktisch stehen für einen umfangreichen Lehrplan oft nur wenige Unterrichtsstunden pro Woche entgegen und es gilt, in einer Fremdsprache zu unterrichten, die die Lernenden überhaupt erst lernen müssen, um sie für Fachzusammenhänge nutzen zu können. Didaktisch müssen Sprach- und Fachlernen möglichst ohne Abstriche miteinander in einen sinnvollen Zusammenhang gebracht werden – und das alles in einer Weise, die methodisch motivierend und zielführend ist. Und dann auch noch spielen? Die Antwort ist: ja. Und zwar eben, weil CLIL so komplex und anspruchsvoll ist.

Dramapädagogik und Elemente aus dem Bühnentraining für Schauspieler:innen zaubern zwar (leider) keine zusätzliche Unterrichtszeit herbei und erscheinen auf den ersten Blick sogar als besondere Zeitfresser. Sie bieten aber viele Lösungsmöglichkeiten für die typischen didaktischen und methodischen Probleme des bilingualen Unterrichts an, über die es sich nachzudenken lohnt: Zur Aktivierung der Schüler:innen auf individueller Ebene und als Gruppe, zur Bereicherung des Unterrichts um eine kreative Note oder zur Erarbeitung und Darstellung von Wissen und Zusammenhängen. Vielen Lernenden macht ein solcher Unterricht oft auch einfach nur – Spaß.

	Englisch	Französisch
Inhalt	Der Workshop führt in die didaktische und praktische Arbeit mit dem dramapädagogischen Ansatz <i>playingCLIL</i> ein und bietet mittels <i>hands-on</i> Aktivitäten auch Einblicke in die Erfahrungswelt des <i>teaching and learning through play</i> . Besondere Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Offenheit, sich auf Neues einzulassen und ein wenig Experimentierfreude genügen. Bequeme Kleidung und Schuhe sind sehr empfehlenswert.	Der Workshop bietet die Möglichkeit, innovative Theaterübungen zu entdecken, die das Erlernen von Sprachen erleichtern, basierend auf der Thealingua-Methode. Durch die Kombination von Bewegung und Improvisation werden die Teilnehmenden ihre körperliche Gewandtheit und ihr Selbstvertrauen im mündlichen Ausdruck verbessern und gleichzeitig ihren Wortschatz erweitern. Sie werden Werkzeuge erwerben, die sie in ihrer eigenen Klasse einsetzen können. Das Ziel ist es, Hemmungen abzubauen, spontane Redebeiträge zu fördern und das Verständnis durch dynamische Interaktionen zu stärken. Jede Sitzung bietet die Gelegenheit, die Zielsprache spielerisch und kollaborativ zu üben, indem reale und spannende Situationen geschaffen werden.
Leitung	Stephan Breidbach ist Professor für englische Fachdidaktik an der Humboldt-Universität zu Berlin und dort derzeit Direktor der Professional School of Education. Er hat als Lehrer für Englisch, Sozial-/Weltkunde, Geschichte und Darstellendes Spiel gearbeitet. Er war als Leiter der Projektgruppe der Humboldt-Universität am EU-Projekt <i>playingCLIL</i> (2013-15) beteiligt und nachfolgend als Gesamtprojektleiter von <i>Playing beyond CLIL</i> (2018-21) verantwortlich für die Weiterentwicklung des Ansatzes. Er führt regelmäßig Fortbildungen für CLIL-Lehrkräfte durch.	Damien Poinsard ist Trainer für Theaterpädagogik, Regisseur und Schauspieler mit über 30 Jahren Erfahrung im Theaterbereich. Er arbeitet mit einem vielfältigen Publikum, von Kindern bis hin zu Erwachsenen, und teilt seine Leidenschaft und Expertise durch einen innovativen Ansatz. Als Gründer von Thealingua, einer einzigartigen Methode des Sprachenlernens durch Theater, kombiniert er Theatertechniken mit Sprachvermittlung, um Lernenden zu helfen, ihr Selbstvertrauen, ihren mündlichen Ausdruck und ihr Sprachverständnis zu stärken. Als Leiter von Cours et Jardins, einem Unternehmen, das sich der Förderung des Theaters in Bildungs- und Kulturbereichen widmet, bietet Damien Poinsard Workshops an, die persönliche Entwicklung und kreatives Lernen verbinden. Er ist zudem ein erfahrener Coach und Trainer, insbesondere im Bereich der non-formalen Bildung, wo er das Theater als Werkzeug für soziale und persönliche Transformation einsetzt. Seine Überzeugung, dass das Theater Kreativität, Selbstvertrauen und effektive Kommunikation fördert, prägt seine gesamte Pädagogik.

Lehrkräftefortbildung Bilingualer Sachfachunterricht
(Englisch, Französisch)
„Playing CLIL“ - Samstag, 7. Dezember 2024, 10 – 16 Uhr

Ort:

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Steintor-Campus, Adam-Kuckhoff-Str. 35 Seminarraum 1

Organisation:

Prof. Dr. Katharina Wieland, MLU Halle-Wittenberg, Institut für Romanistik, Zertifikatskurs Bilingualer Sachfachunterricht

Anmeldung:

Lehrkräfte aus Sachsen-Anhalt über ELTIS; aller anderen Personen per Mail an cornelia.streckenbach@romanistik.uni-halle.de

Ablauf:

Ab 9.30 Uhr	Ankommen
10 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches
10.15 – 12 Uhr	Workshop-Phase I
12-13 Uhr	Mittagspause
13-14.15 Uhr	Workshop-Phase II
14.15 – 14.30 Uhr	Kaffeepause
14.30 – 15.30 Uhr	Workshop-Phase III
15.30 – 16 Uhr	Austausch und Präsentationen aus den Workshops / Abschlussreflexion